

Delegiertenkonferenz vom 02. September 2007

Ort: Gewächshaus Bonsaiwerk Zürich, Uitikon

Teilnehmer: Herbi Frey, AG Baden, Jürg Schönenberger, Bonsaitreff 2000, Chris Mathis, AG Solothurn, Ewald Mittermair, AG Bodensee, Hanspeter Gerber und Roger Joss, AG Emmental, Hugo Schneuwly, AG Biel, Ruedi Allenmann, Roger Kläui, IG Bettlach, Gerhard Bahr, Bonsai Freunde Luzern, Reinhold Pils, AG Rheintal

Georg Reinhard, Franz Müller, Michael Rehmann, Werner Triet

Entschuldigt: BCB

1. Begrüssung / Mitteilung

GR begrüsst die Anwesenden

- 1.1. GR gibt den Rücktritt des AG Leiters Heinz Pfirter aus der AG Regio Basel und seinen Austritt aus der VSB bekannt.
- 1.2. Seit dem 01.01. 2007, haben sich die AG-Moyogy, der Bonsai Treff 2000, sowie der Bonsai-Club Bern der VSB angeschlossen.
- 1.3. GR bedankt sich bei den AG-Leitern für Ihre aktive Mithilfe bei den VSB Kursen. Diese Art der Unterstützung des Kursleiters hat sich sehr bewährt.

2. Protokoll vom 20. August 2006

GR verteilt das Protokoll, welches einstimmig angenommen wird.

3. GV und Nationale Ausstellung 2007 in Solothurn

GR verdankt den grossen Einsatz der Organisatoren und würdigt die Qualität der Ausstellung. Ebenfalls konnten während diesem Anlass viele neue Mitglieder gewonnen werden.

RA hebt die gute Organisation und Mithilfe rund um die Anlieferung hervor.

RP bemängelt die Unterbringung der AG's im Nebengebäude, weil diese zu weit von der Hauptausstellung entfernt gewesen sei, und dem entsprechend schlecht besucht wurde.

HP.G. regt an, dass die AG's an Ausstellungen mehr Werbung über ihre Aktivitäten machen sollten. Adressen der jeweiligen Leiter müssten aufliegen.

4. GV und Nationale Ausstellung 2008

Die Ausstellung und die GV finden am 3. und 4. Mai 2008 wieder in Schinznach statt.

Die Zulauf AG wird uns das grosse Gewächshaus zur Verfügung stellen. Wir werden dieselbe Infrastruktur erhalten, allerdings werden die Tische mit einem neuen Material gedeckt werden.

- 4.1 Um Anfänger wieder vermehrt in das „Bonsai-geschehen“ einzubinden, sollten auch sie wieder motiviert werden, ihre Bäume auszustellen.

Die Ausstellungsfläche für die AG's wird auf fünf Laufmeter beschränkt sein.

In der allgemeinen Ausstellung werden pro Aussteller max. zwei Bäume zugelassen.

- 4.2 Die VSB darf wieder eine Festwirtschaft betreiben.

- 4.3 Als Headliner konnten Steven Tolley und Dan Barton aus England gewonnen werden.

- 4.4 CHR. M. befürchtet Austritte von BIGS-Händlern, weil in Schinznach keine Händler zugelassen werden. GR gibt zu bedenken, dass zum einen die Zulauf AG die Ausstellung in eigener Sache durchführt und die VSB lediglich als Gast eingeladen ist, zum Anderen diverse BIGS-Mitglieder ebenfalls Ausstellungen organisieren, zu welchen weder die VSB-, noch andere Händler eingeladen bzw. zugelassen sind.

- 4.5 CHR. M. wünscht, dass jede AG alternierend jedes Jahr die nationale Ausstellung organisieren sollte.
Zudem sollte die VSB die Budget - Verantwortung bzw. - Garantie übernehmen, damit die Ausstellung nicht mit privaten Mitteln finanziert werden müsste.

Die Idee einer Organisationspflicht für die Durchführung der nationalen Ausstellung wird von den Anwesenden klar abgelehnt. Angefangen von Standortbedingten Nachteilen (z. Bsp. Rheintal) bis hin zu infrastrukturellen und personellen Schwierigkeiten, wird die Verpflichtung der einzelnen AG's als problematisch und wenig sinnvoll erachtet.

GR spricht sich klar gegen eine Budget- oder Defizitgarantie der VSB für die Organisation der nationalen Ausstellung aus. Ereignisse der Vergangenheit haben deutlich gezeigt, dass dies der falsche Weg ist. Vielmehr unterstützt die VSB heute die Organisatoren der nationalen Ausstellung finanziell da, wo es wirklich Sinn macht. Die Form und die Höhe allfälliger Beträge können daher keinesfalls pauschal ausfallen, sondern müssen im Vorfeld individuell besprochen werden.

Die Ausstellung von Solothurn etwa, wurde durch die VSB direkt oder indirekt mit über zehn tausend Franken subventioniert.

Weiter müssen Investitionen in eine Ausstellung zwingend mit einem Nutzen für die einzelnen Mitglieder verbunden sein.

4.6 FM und WT orientieren, dass sie 2010 die nationale Ausstellung, welche zugleich den EBA -Kongress beinhaltet durchführen möchten.

5. Arbeitsgruppenleiter **a) – Verteilermodus**
b) – Info AG's (AG Leitertreffen)

Der Kassier FM verteilt die AG-Leiter Entschädigungen 2006/07

5.1. GR teilt mit, dass auf Grund der Zunahme von Arbeitsgruppen, sowie der Zunahme der Mitgliederzahlen innerhalb der AG's, eine Erhöhung der AG-Leiterentschädigung von Fr. 4000.- auf Fr. 5500.- beschlossen wurde. Daraus resultiert, dass trotz der Zunahme der AG's, die zur Verfügung stehende Summe für die einzelnen Gruppen gleich bleibt.

Der Vorstand empfiehlt, den Verteilermodus (Fr.200.- für kleine, Fr. 400.- für mittlere und 600.- für grosse) beizubehalten. Dieser Vorschlag wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

5.2 Weiterbildung AG-Leiter.
Am 3. und 4. November 2007, wird ein mehrjähriger VSB-Lehrgang mit Michele Andolfo beginnen.
Die VSB wird die Kosten für den Lehrgang übernehmen. Kosten für Verpflegung, Pflanzen usw. tragen die Teilnehmer selbst.
Pro AG ist ein Teilnehmer zugelassen.
Das Ziel ist es, sich fachlich und gestalterisch weiterzubilden, um das Gelernte innerhalb der AG weitergeben zu können.
Sollte sich diese Form der Weiterbildung bewähren, kann diese durchaus über eine längere Zeit weitergeführt-, oder sogar ausgebaut werden.

5.3 GR informiert, dass die Austritte aus der VSB im Gegensatz zu den vergangenen Jahren stagnieren, die Neueintritte hingegen wieder leicht zunehmen.

5.4 MR stellt das VSB-Kursprogramm für den kommenden Frühling vor, die Form, sowie auch das Angebot finden Anklang.

6. Verschiedenes

Die nächste AG-Leiter Sitzung findet am 7. Sept. 2008, um 11.00 Uhr in Zürich statt.

Ende der Sitzung 12.50 Uhr

Protokoll: Werner Triet



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

Einladung zur Delegiertenkonferenz

Sonntag, 2. September 2007, 10.30 Uhr, Sihlquai 87- Eingang a - 8005 Zürich.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung / Mitteilungen
2. Protokoll vom 20. August 2006
3. GV und Nationale Ausstellung 2007 in Solothurn
4. GV und Nationale Ausstellung 2008
5. Arbeitsgruppenleiter a) – Verteilermodus
 b) – Info AG's (AG Leitertreffen)
6. Verschiedenes

Arbeitsgruppen haben je einen Delegierten (mit Stimmrecht bei Traktandum 8 a) an die DK zu entsenden.

Die Ausrichtung der AGL - Entschädigung ist mit nachstehenden Auflagen verbunden:

1. Jahresprogramm und Mitgliederliste (mindestens 2 Mitglieder) bis Ende kommenden Januar an das **VSB - Sekretariat** senden (Postfach 5107 Schinznach - Dorf).
2. Die AG muss mit einem Delegierten an der DK vertreten sein.
3. Die Entschädigungen erfolgen Rückwirkend.

Mit freundlichen Grüssen und bis bald

Georg Reinhard
Präsident VSB